

# Wann ist Zahnzusatzversicherung für Kinder sinnvoll?

Text Gabriele Bengel

Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder als Erwachsene schöne und gesunde Zähne haben. Schließlich haben Zähne großen Einfluss auf ein attraktives Äußeres und sind längst zu einem Statussymbol geworden. Deshalb schließen Eltern gerne eine Zahnzusatzversicherung für ihre Kinder ab – oftmals leider ohne genauer zu prüfen, ob der Zahntarif denn auch tatsächlich für Kinder geeignet ist.

## Zahnersatz- und Mischtarife sind nicht empfehlenswert

Kinder brauchen keine reinen Zahnersatztarife, die nur für Kronen, Brücken, Inlays und Implantate leisten. Auch die sogenannten Mischtarife mit Leistungen für Brille, Heilpraktiker und Zahnersatz, die oftmals als „Kinderprodukte“ für drei bis fünf Euro Monatsbeitrag angeboten werden, sind kritisch zu sehen. Meistens bieten sie für alle Leistungsbereiche nur geringe Leistungen, etwa nur 20 bis 30 Prozent Erstattung für Zahnersatz. Lohnenswert für Kinder sind Zahnzusatzversicherungen dann, wenn sie zwei Problembereiche für Kinder abdecken: Kieferorthopädie und nicht angelegte Zähne.

## Kieferorthopädie

Eine ZZZ mit Erstattung für kieferorthopädische Behandlungen sollte im Alter zwischen sechs und sieben Jahren abgeschlossen werden – bevor das Kind bei einem Kieferorthopäden vorgestellt wurde. Sonst geht der Versicherer nämlich später im Behandlungsfall davon aus, dass die Maßnahme bei Antragstellung bereits angedacht oder beabsichtigt war und ist dann leistungsfrei. Außerdem sollten Eltern darauf achten, dass der Tarif für alle Kieferindikationsgruppen (KIG) leistet. Schließlich können sie nicht wissen, in welche KIG ihr Kind später eingestuft wird. Gezahlt wird in der Regel für kieferorthopädische Behandlungen, die vor Erreichen des 18. Lebensjahres begonnen werden.

## Nicht angelegte Zähne

Was Eltern oft nicht wissen: etliche Versicherer schließen in ihren Bedingungen nicht angelegte Zähne vom Versicherungsschutz aus. Eine Zahnersatzmaßnahme zum Schließen der Lücke wird nicht bezahlt. Auch wenn der Milchzahn vielleicht lange Zeit erhalten werden kann, hat ein Erwachsener in solchen Tarifen keinen Ver-

sicherungsschutz, wenn der Milchzahn ausfällt. Dieser Ausschluss greift auch dann, wenn die Eltern bei Antragstellung gar nicht wissen, dass ein Zahn nicht angelegt ist. Die Versicherer fragen in ihren Anträgen nicht ausdrücklich danach, daher sollten Eltern das Kleingedruckte genau lesen oder sich von Fachleuten beraten lassen.

## Kosten einer ZZZ für Kinder

Zahntarife mit Leistungen für Kieferorthopädie bis Alter 18 kosten zwischen rund 12 und 20 Euro im Monat. Alle gängigen Produkte zahlen für Kieferorthopädie bis zu einem Höchstbetrag (zum Beispiel DKV max. 1.500 EUR, Union 90 Prozent des Eigenanteils, maximal 3.600 EUR). Ein Vergleich lohnt sich immer – auch bei der Absicherung von Kindern.



**Gabriele Bengel**

to:dent.ta GmbH

Tel.: +49 711 69 306 435

E-Mail: [beratung@todentta.de](mailto:beratung@todentta.de)

[www.todentta.de](http://www.todentta.de)

to:dent.ta

Ihre unabhängigen Berater  
für eine individuelle  
Zahnzusatzversicherung



## Eure Patienten zu informieren, war noch nie so einfach

kostenlos und unverbindlich  
Praxisinformation & Patientenkarten anfordern

Füllt das Bestellfeld aus und sendet uns  
die Seite per Fax an: **0341 231 032-11**

to:dent.ta  
Top Dental Tarif

Praxisstempel